

Internet: https://peter-hug.ch/camos/32_0221

MainSeite 32.221

Camos [unkorrigiert] 45 Wörter, 283 Zeichen

forlaufend

217 Abraham trug e3 dem HErrn uor, 1 Mos. 19, 3. Iael dem Sifsera, Richt. 5, 25. Brachte man unter andern dem David, 2 Sam. 7, 29. Ihr Mund ist glätter, denn Butter, und haben doch Krieg im Sinn, Ps. 55, 22. vergl.

Ps. 62, 5. Wenn man Milch stößet, so machet man Butter daraus, Sprw. 30, 33. Butter und Honig (gemeine Speise, als ein gemeine" Sind) wird er essen, (bis) daß er wisse Böses zu verwerfen, und GuteZ zu erwählen, Esa, 7, 15. v. 23. 8. 2. ES bedeutet auch eine Menge und Neberfluß von gnten und nützlichen Sachen Daher denn seine Tritte im Butter waschen, so viel heißt, als Alles vollauf haben, in einem guten und vergnügten Wohlstande sich befinden. Er wird nicht sehen die Ströme, noch die Wasserbuche, die mit Honig und Butter fließen, Hiob 20, 17. Da ich meine Tritte wusch in Butter, und die Felsen nur Oelbäche gössen, Hiob 29, 6. C. Cabul Kothig, unfruchtbar.

Ein sandiges Ländlein in Galiläa, Jos. 19, 27.1 Kön. 9, 13. Cad Ein Wasserkrug.

Ein jüdisches Gemäß zn nassen Waaren, z. B. Wein, Oel, Wasser und dergl., 1 Kön. 17, 12. 14. 16. c. 18, 34. Einige sagen, es wären drei Kannen, Andere mehr, hinein gegangen;

Andere halten es mit dem Mtl) für einerlei. Cain Ein Erlangter. Wird als ein Vorbild der Gottlosen und Ungläubigen angesehen, so daß im Cain und Adel gleich im Vorans auf höchst bedeutsame Weise die Doppelart menschlicher Charaktere sich darstellt.* Der erstgeborne Sohn Adams, i Mos. 4, 1. Wird ein Ackermann, v. 2. Bringt dem HGrrn ein Opfer, v. 3. welches GOtt nicht gnädig ansieht, v. 4. Ebr. 11, 4. Schlägt seinen Bruder Abel tobt, v. 5-8 1 Joh. 3,. 1Z. Wird von GOtt verflucht, 1 Mos. 4, 11. 12. Muß sich vor GOttes Angesicht verbergen, v. 14. 16. vergl.

Hiob 15, 20. f. Wer (von den Kindern, welche Adam gebeugt außer den in der Schiist gemeldeten) ihn todtschlägt, der soll siebenfältig (oielsältig, um dem Blutvergießen Zn fteucrn) gerochen werden, v. 15. 24. Bekommt einen Sohn Hanoth, v. i?. (mit seiner eigenen Schwester, welches WWtt dispensirte, da das ganze mensch" liche Geschlecht vsn einem Manne und Weive sollte her-kommen).

Bauet eine Stadt ib. (Einige zusammen gebaute Hütten, welche er vermuthlich, um sich furchtbar zu machen, mit einem Graben und Leimwand umgeben). Cain sprach zum HErrn: Meine Sünde ist größer, denn daß sie mtr vergeben werden möge, 1 Mos. 4, 13. (die Straft meiner Sünde ist größer, als daß ich sie ertragen könnte.) * Wehe ihnen, denn sie gehen den Weg CainZ, Jud. 11., Cainan Ein Erbauer, Lnc. 3, 36. Von diesem steht 1 Mos. 10, 22. und 1 Chr. 1, 17. f. und auch bei den Alten bis über das vierte Jahrhundert, wo dieses Geschlechts gedacht, nichts.

Diejenigen, welche einer gewissen Zahl gedenken, nennen Abraham den zehnten von Noah, welches bei Einschaltung dieses Cai-nans nicht zuträfe, ja es haben gute griechische Exemplarien seiner nicht gedacht; und gleichwohl ist er in allen deutschen Oibeln befindlich.

Daher ist kein Zweifel, eS müsse dieser Cainan aus dem 37. Vers in verschiedenen Abschriften aus Versehen eingerückt, und darnach die 70 Dolmetscher gleichfalls geändert worden (oder am natürlichsten aus den I.XX. in den Lucas gekommen) sein. Büchner's Hand-Concord.

Caiphas Ordentlicher Hoherpriester der Juden, unter dem Christus gelitten, Match. 26, 3. 57. Luc. 3. 2. Joh. 18, 13. 24. 28. A.G. 4, 6., und dessen hierarchischer, Alles seinem Interesse aufopfernder Egoismus den sichtlichen Contrast mit der sich ganz dem Heil der Welt hingebenden Liebe des Erlösers bildet.

Redet aus prophetischem Geist, Joh. 11, 49. Joh. 18, 14. (S. unter Besser.) Calah Altstadt.

Eine Stadt in Assyrien, von Assur erbaut, 1 Mos. 10,11. 12. Caleb Wie ein Herz. I) Der Sohn Iephunnes, vom Stamm Juda.

Ein vornehmer und anfrichtiger Mann.

Giebt einen Kundschafter des Landes Canaan mit ab, 4 Mos. 13, 7. Stillt das Volk, 4 Mos. 13, 31. Kommt nebst Iosua allein aus 600000 Mann ins gelobte Land, c. 14, 24. 30. Sir. 46, 11. 12. Bekommt Hebron zn seinem Erbtheil, Jos. 14, 13. Vertreibt die drei Söhne Enats, Iof. 15, 14. c. 21, 12. Giebt seine Tochter, die Achsa, dem Athniel, Richt. 1, 13. II) Ein Sohn Hezrons, 1 Ehr. 2, 18. Calno Gine vollkommene Hütte.

Eine Stadt in Chal-däa oder Sinear, Esa. 10, 9. Calphi Ein vollkommener Redner, 1 Macc. 11, 70. Camarim Götzenpriester,

Internet: https://peter-hug.ch/camos/32_0221

entweder von ihrer schwarzen Kleidung und affectirter Traurigkeit, oder vom Anzünden des Opferweihrauchs so genannt.

Heut zu Tage werden die Mönche von den Juden so genannt. Sind von losia abgeschafft worden, 2 *Kön.* 23, 5. Drohet GOtt die Ausrottung, Hof. 10, 5. Zeph. 1, 4. Camin, Caminherd Worauf man Feuer zn machen pflegt, Jer. 36, 22. 23. Camos, Chamos Ein Betasteter oder Räuber.

Ein schändlicher Abgott der Moabiter und Amoriter, nach Ni^{ron}-ums in [^]68. o. 15. Eins mit Baal-Peor, 4 Mos. 21, 29. Richt. 11, 24. Diesem Gräuel baute losua eine Hohe, 1 *Kön.* 11, 7. 33. Ließ losia abbrechen, 2 *Kön.* 23, 13. Dawider weissaget Jeremias, Jer. 49, 7. 13. 4S.

Ende **Camos**

Quelle: **Biblische Real- und Verbal-Handkonkordanz, 1890**; M. Gottfried Büchner, E. Ch. Lutz, H. Riehm, Verlag von Ferd. Riehm, Basel, 1890;Seite 217 unkorrigiert [Suche = 32.221] im Internet seit 2005; Text geprüft am 11.10.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 19.10.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/32_0222?Typ=PDF

Ende eLexikon.